

Niederschrift über die Gemeinderatssitzung vom 07. 03. 2023

im **Gemeindehaus Rodder**

Beginn **19.30** Uhr Ende **22.30** Uhr.

Stimmberechtigt:

nicht stimmberechtigt:

(gesetzl. Mitgliederzahl: 7)

Gäste:

(von 19.30 Uhr bis 21.15 Uhr):

Herr Bernhard Kürsten

(von 19.30 Uhr bis 20.50 Uhr):

Herr Jens Willen,

Forstamt Adenau

Anwesend:

Jüngling Thomas

(als Vorsitzender)

Baur Josef

(Schriftführer)

Jüngling Stefan

(1. Beigeordneter)

Cläsgens Günther

Klein Guido

Meyer Jens

Rieder Markus

Es fehlten:

entschuldigt:

Grund:

unentschuldigt:

Die Mitglieder des **Gemeinderates** waren durch Einladung vom **26. 02. 2023** auf **Dienstag**, den **07. 03. 2023** um **19.30** Uhr unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen worden.

Der Vorsitzende stellte bei Eröffnung der Sitzung fest, dass gegen die ordnungsgemäße Ladungsfrist Einwendungen nicht erhoben wurden.

Der **Gemeinderat** war nach der Anzahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig.

Sitzung vom 07. 03. 2023

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil:

1. Genehmigung und Unterzeichnung der Niederschrift der Gemeinderatssitzung vom 18. 11. 2022.
2. Beratung und Beschlussfassung über die frühzeitige Unterrichtung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange, sowie der Öffentlichkeit im Rahmen der Aufstellung des Bebauungsplans „Auf dem Domacker“ der Ortsgemeinde Rodder.
3. Annahme von Zuwendungen gem. § 94 Abs. 3 GemO.
4. Aufstellung, Beratung, Genehmigung und Durchführung der Forstwirtschaftspläne 2023.
5. Beratung über die Teilnahme an der kreisweiten Aktion „(Z)Sauberhafter Kreis Ahrweiler“.
6. Beratung über den FTTH-Ausbau.
7. Gebührenordnung Gemeindehaus.
8. Einwohnerfragestunde.

Nichtöffentlicher Teil:

1. Grundstücksangelegenheiten.

Nach Vorlesung der Tagesordnung wurden keine Einwendungen erhoben bzw. Ergänzungen oder Dringlichkeitsanträge eingebracht.

Die Verhandlungen fanden teils in öffentlicher und teils in nichtöffentlicher Sitzung statt

Verhandlungsniederschrift

Öffentlicher Teil

TOP 1

Die Niederschrift der Gemeinderatssitzung vom 18. 11. 2022 wurde genehmigt und von den anwesenden Mitgliedern des Gemeinderates unterzeichnet.

Zu TOP 1 wird auch auf die beiliegende Anlage verwiesen.

TOP 2

In seiner Sitzung am 13. 07. 2022 hat der Ortsgemeinderat von Rodder die Aufstellung des Bebauungsplanes „Auf dem Domacker“ gemäß § 13b BauGB im beschleunigten Verfahren beschlossen. Die Auslegung des von der Ortsgemeinde hieraufhin favorisierten Entwurfes soll nunmehr erfolgen.

Daher wurde über folgenden Beschlussvorschlag beraten und beschlossen:

Der Ortsgemeinderat beschließt die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit an der Aufstellung des Bebauungsplanes gemäß § 3 Abs. 1 BauGB durch Auslegung des Planentwurfes auf die Dauer von 10 Werktagen bei der Verbandsgemeindeverwaltung Adenau.

Für weitere Einzelheiten wird auf die beigefügte Anlage verwiesen.

Das Abstimmungsergebnis lautet wie folgt:

Abstimmungsergebnis: 7 ja
0 nein
0 Enth.

TOP 3

Für die Kultur- und Heimatpflege in der Gemeinde waren Spenden in Höhe von EUR 1500,00 auf das Gemeindep konto eingegangen. Die Spenden wurden in der Sitzung vorgestellt und diskutiert.

Das Abstimmungsergebnis zur Annahme der Spenden lautet wie folgt:

Abstimmungsergebnis: 7 ja
0 nein
0 Enth.

TOP 4

Zunächst stellte Herr Jens Willen vom Forstamt Adenau das sogenannte „klimaangepasste Waldwirtschaftsmanagement“ vor.

Unter anderem sind hier folgende Schwerpunkte von Bedeutung:

- Naturverjüngung hat Vorrang.
- Laubbäume haben Vorrang.
- 5 % der Waldfläche sollen aus der Nutzung herausgenommen werden.

Falls diese und andere Voraussetzungen erfüllt werden, kann die Gemeinde im Forsthaushalt über 10 Jahre jährliche Einnahmen in Höhe von etwa EUR 19.000,00 zusätzlich erhalten.

Danach stellte Herr Willen die Forstwirtschaftspläne für 2023 vor.

Das Jahr 2021 endet endgültig mit einem Gewinn in Höhe von EUR 29.077,00.

Dieser Wert ist um EUR 42.100,00 besser als der geplante Verlust in Höhe von EUR 13023,00. Die deutliche Verbesserung im Forsthaushalt ist durch den Erhalt von Fördermitteln begründet.

Das abgelaufene Jahr 2022 wird voraussichtlich mit einem Gewinn in Höhe von EUR 16.000,00 enden und damit rund EUR 22.252,00 besser ausfallen als ursprünglich geplant. Das liegt in erster Linie an der Tatsache, dass sich im Jahre 2022 die Holzpreisentwicklung wesentlich verbessert hat, obwohl nur sogenanntes „Käferholz“ eingeschlagen wurde. Weiterhin fließen die nicht unerheblichen Eigenleistungen bei der Aufarbeitung von Käfer- und Windwurfholz hier mit ein.

Danach wurden die Forstwirtschaftspläne für 2023 erörtert.

Der Planansatz ist insbesondere durch Käferholz und Windwürfe beeinflusst, so dass hiervon nicht betroffene Holzarten zurückstecken müssen.

Sitzung vom 07. 03. 2023

Der Plan sieht vor, dass insgesamt eine Holzmenge in Höhe von 409 Festmeter eingeschlagen werden soll. Hierbei handelt es sich fast ausschließlich um sogenanntes „Käferholz“. Der Forstwirtschaftsplan für das Haushaltsjahr 2023 endet mit einem voraussichtlichen Gewinn in Höhe von EUR 1.382,00.

Danach wurde über den Forstwirtschaftsplan 2023 abgestimmt. Das Abstimmungsergebnis lautet wie folgt:

Abstimmungsergebnis: 7 ja
0 nein
0 Enth.

TOP 5

Unter diesem TOP wurde darüber beraten, ob die Gemeinde in diesem Jahr an der kreisweiten Aktion „(Z)Sauberhafter Kreis Ahrweiler“ teilnimmt.

Es wurde beraten und vereinbart, dass die Gemeinde an dieser Aktion, die in den vergangenen Jahren „Dreck-weg-Tag“ genannt wurde, teilnimmt. Neben dem Einsammeln von Müll sollen aber auch wieder Unterhaltungsarbeiten in der Gemeinde durchgeführt werden.

Als Termin wurde der 29. 04. 2023 festgelegt.

TOP 6

Unter diesem TOP wurde darüber beraten, ob der sogenannte FTTH-Ausbau (Fibre to the Home), also der Ausbau des Glasfasernetzes bis in jedes Wohngebäude vorangetrieben werden soll. Aktuell steht die VG hier mit verschiedenen Telekommunikationsunternehmen in Kontakt.

Ein weiterer Ausbau wird von den Ratsmitgliedern einstimmig begrüßt.

TOP 7

Unter diesem TOP wurde die Gebührenordnung für das Gemeindehaus in Rodder erörtert. Unter anderem wurde festgelegt, dass ortsansässige und ortsnahe Vereine geringere Nutzungsgebühren für das Gemeindehaus zu entrichten haben. Damit soll das Vereinsleben in der Gemeinde weiter unterstützt werden. Diese Vorgehensweise fand grundsätzlich die Zustimmung aller Ratsmitglieder.

TOP 8

Unter diesem TOP gab es keine Wortmeldungen.

Sitzung vom 07. 03. 2023

Nichtöffentlicher Teil

TOP 1

Unter diesem TOP wurden diverse Grundstücksangelegenheiten angesprochen. Beschlüsse wurden nicht gefasst.

Für das Protokoll: Josef Baur, Schriftführer